13. FORSCHUNGS- UND NETZWERKTREFFEN DER WISSENSCHAFTLER:INNEN IN QUALIFIZIERUNGSPHASEN DER SEKTION SCHULPÄDAGOGIK

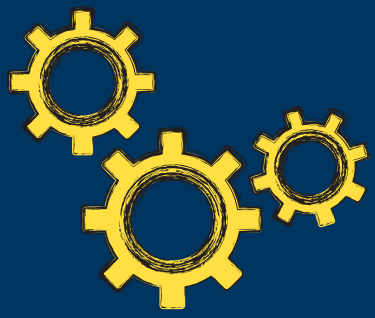
FNWQ 2027

DER EIGENEN FORSCHUNG RELEVANZ VERLEIHEN

24.02. BIS 26.02.27

(23.02.27 - PRE-CONFERENCE DINNER)

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM



ANMELDUNG BIS ZUM 15.11.26

(KEINE DGFE-MITGLIEDSCHAFT ERFORDERLICH)
DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI.

FNWQ2027@RUHR-UNI-BOCHUM.DE



HTTPS://KURZLINKS.DE/FNWQ27

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM RUB Professional School of Education THEORIE EMPIRIE Netzwerk der Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft Sektion Schulpädagogik

FNWQ 2027

NETZWERKTREFFEN

Beim FNWQ kommen schulpädagogisch verortete Prae- und Post-Docs zusammen, um sich zu vernetzen, gemeinsam an eigenen Qualifikationsprojekten zu arbeiten und sich auf Peer-Ebene wissenschaftlich weiterzuentwickeln. Dieses Jahr steht die Frage im Fokus, wie der eigenen Forschung Relevanz verliehen werden kann: Wie wird aus einer Forschungsidee ein Thema, das auch über die eigene wissenschaftliche Community hinaus Bedeutung gewinnt? Welche Wege gibt es, Forschung sichtbar zu machen und unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen? Und welche Rolle spielen dabei die eigene Positionierung, Kommunikation und Vernetzung? Lasst Uns gemeinsam darüber nachdenken, wie Forschung Wirkung entfalten, Netzwerke stärken und neue Perspektiven eröffnen kann.

AWARENESS

Auch wenn es sich beim FNWQ um eine Peer-Veranstaltung handelt, bewegen wir uns nicht in machtfreien Räumen. Umso wichtiger ist uns, dem Thema Teilhabe und Awareness einen größeren Stellenwert einzuräumen. Wir möchten einen offenen, wertschätzenden und diskriminierungssensiblen Raum schaffen, in dem sich alle wohlfühlen und beteiligen können. Dafür übernehmen wir gemeinsam Verantwortung: Wir achten aufeinander, respektieren persönliche Grenzen und begegnen unterschiedlichen Perspektiven und Erfahrungen mit Offenheit und Respekt.

EMPIRIEWERKSTÄTTEN

Die Empiriewerkstätten bieten Raum, unterschiedliche empirische Zugänge kennenzulernen, auszuprobieren und gemeinsam zu reflektieren. Im Mittelpunkt stehen Eure Forschungsprojekte und Daten, von ersten Ideen bis zu konkreten methodologisch-methodischen Fragen. Du kannst eigenes Material einbringen oder Dich mit ausgewählten Methoden beschäftigen. Gemeinsam arbeiten wir praxisnah und anwendungsorientiert.

KONZEPTIONSWERKSTÄTTEN

Wenn Du dein Forschungsvorhaben vorstellen möchtest, kannst Du dies in einem Vortrag oder auf einem Poster tun. In den Konzeptionswerkstätten kannst Du dein Projekt in einem 10- bis 15-minütigen Vortrag präsentieren – unabhängig vom Arbeitsstand. Danach diskutieren wir in kleiner Runde von dir gewählte methodische, inhaltliche oder forschungsethische Fragen. In der Postersession kannst Du dein Vorhaben in lockerer Atmosphäre vorstellen und mit anderen darüber ins Gespräch kommen. Auch hier ist jeder Prozessstand willkommen.

THEORIEWERKSTÄTTEN

In der Theoriewerkstatt setzt Du Dich mit theoretischen Ansätzen auseinander, die für Deine Forschung relevant sind oder Dich interessieren. Dabei nehmen wir auch das Verhältnis von Theorie und Empirie in den Blick. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – entscheidend sind Interesse und Offenheit für neue Perspektiven.

EAT & MEET

In den Pausen kannst Du dich bei Getränken und Snacks stärken und informell ins Gespräch kommen. Am Mittwochabend gehen wir auf Selbstkostenbasis gemeinsam ins Bermudadreieck, die bekannte Kneipenstraße von Bochum, und am Donnerstag erwartet Dich ein Abend mit Musik und Gesprächen in der KoFabrik.

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM RUB Professional School of Education THEORIE EMPIRIE Netzwerk der Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft Sektion Schulpädagogik